

Marktrecherche Dienstplan – Dienstplanungssoftware

Allgemein

Ein Dienstplan bildet die Grundlage der Personaleinsatzplanung. Dienstpläne werden in privaten Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen des öffentlichen Sektors, Sicherheitsbehörden oder auch in sozialen Bereichen wie der Pflege verwendet. Ziel ist die optimale und effektivste Verwendung des Personals, um die jeweilig aufkommenden Aufgaben zu bestmöglich zu erfüllen. Dabei müssen rechtliche Grundlagen und Bestimmungen stets bewahrt werden.

Viele Unternehmen und Behörden fangen an von der klassischen Weise mittels Vordruckes, auf moderne Software zu Erstellung von Dienstplänen zu setzen. Durch Verwendung von Software können Planungsfehler und Fehlkalkulationen vermindert werden. Diese Tatsache ist besonders in Berufsfeldern wie der Pflege wichtig. Software für die Erstellung von Dienstplänen reicht von open-source bis hin zu monatlich zu bezahlenden Produkten. In vielen Unternehmen wird allerdings auch nur Microsofts Excel zu Erstellung der Dienstpläne verwendet. (vgl. Papershift GmbH: Dienstplan (HR-Lexikon))

Beim Erstellen eines Dienstplans übt ein Arbeitgeber das ihm zustehende Weisungsrecht gegenüber dem jeweiligen Arbeitnehmer aus. Es gibt keine Regelungen bezüglich eines Dienstplans, aber dennoch muss vor allem das Arbeitsgesetz vom Arbeitgeber beachtet werden. Dies gilt zum Beispiel für die zulässige Arbeitszeit pro Tag, die einzuhaltenden Pausen und vieles mehr. Zusätzlich sind Branchenspezifische Vorschriften zu beachten. (vgl. JuraForum.de-Redaktion: Dienstplan erstellen: Gesetzliche Regelung & Rechte des Arbeitnehmers)

Durch Verminderung von Fehlern und Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen bietet sich für Software, welche die Erstellung und Planung von Dienstplänen unterstützt große Chancen aktiv am Markt teilzunehmen. Viele open-source Softwareprodukte stoßen schnell an Ihre Grenzen und erfordern andernfalls ein fortgeschrittenes Verständnis dieser Software. (vgl. Papershift GmbH: Dienstplan (HR-Lexikon))

Durch die genannten Faktoren ist ersichtlich, dass Software, welche einen User effizient und einfach unterstützt einen Dienstplan zu organisieren/zu erstellen großes Potential hat.

Da es am Markt bereits viele open-source und einige kostenpflichtige Softwareprogramme für diesen Zweck gibt, ergibt sich das Risiko, nicht aus der Masse hervorstechen. Ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zur Konkurrenz ist in diesem Fall sehr wichtig. Die Entwicklung in diesem Markt ist sehr stabil, da immer mehr Unternehmen und Behörden Software zu Erstellung/Planung von Dienstplänen benutzen.

Der Wettbewerb

Der größte Wettbewerber in diesem Markt ist die Papershift GmbH. Diese bietet verschiedenste Dienstleistungen an. Diese umfassen das Erstellen und Bearbeiten von Dienstplänen, das Verwalten von Abwesenheit, Zeiterfassung, und den Zugriff von jedem Gerät. Zusätzlich werden ein einfaches Userinterface und eine starke Einbindung der Mitarbeiter in die Planung angeboten. Diese umfassenden Dienstleistungen stellt die Papershift GmbH mit monatlichen Kosten pro Mitarbeiter in Rechnung.

Potential für neue Software

Papershift bietet eine Menge an Komfort und Unterstützung für die Personalplanung an. Allerdings gibt es in manchen Branchen spezielle Problemstellungen, welche von Papershift nicht abgedeckt werden, da die Gesellschaft mit Ihrem Produkt eine breite Masse an verschiedensten Unternehmen ansprechen möchte. Branchenspezifische Probleme können durch besser zugeschnittene Software abgedeckt werden. Zusätzlich fehlt es der Cloudsoftware an Individualisierbarkeit der Dienstpläne durch den einzelnen Arbeitnehmer, nachdem der Dienstplan einmal erstellt wurde.

Bedeutung für das Projekt im Modul „Entwicklung Interaktiver Systeme“

Durch die Spezialisierung auf die Branche Krankenhaus gelten für die Dienstpläne, welche durch die geplante Software erstellt werden sollen, bestimmte Anforderungen. Diese sind sowohl durch die Krankenhäuser selbst, als wie auch durch den Gesetzgeber definiert. Zusätzlich treten bei der Planung der Gesundheits- und Krankenpflegerinnen in Krankenhäusern spezielle Probleme auf, wenn spontane Ausfälle passieren. Dieses Alltagsproblem muss durch die geplante Software ebenfalls behandelt werden. Da im Leben selten etwas im Voraus planbar ist, und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen auch meist an Wochenenden arbeiten, ist es wichtig einen Dienstplan im Nachhinein noch zu individualisieren, um auf sonstige Ereignisse im Privatleben reagieren zu können. Am besten passiert dies unter den Mitarbeitern selbst, damit die Stationsleitung sich wichtigeren Aufgaben widmen kann. Da es selbst in der Branche „Krankenhaus“ noch viele Spezialisierungen gibt, ist es wichtig Einstellungen (Schichtdauer, Besetzung) vor dem automatisierten Erstellen eines Dienstplanes festzulegen. Schichtpläne sollten also Abteilungsabhängig erstellbar sein.

Quellen:

Interviews mit Gesundheits- und Krankenpflegerinnen aus dem Klinikum Leverkusen und der LVR Klinik Langenfeld

Dr. Jürgen Fleig (08.07.2016): Vorgehensweise bei einer Marktanalyse, [online] <https://www.business-wissen.de/hb/vorgehensweise-bei-einer-marktanalyse/> (23.10.2018)

JuraForum.de-Redaktion (02.10.2017): Dienstplan erstellen: Gesetzliche Regelung & Rechte des Arbeitnehmers, [online] <https://www.juraforum.de/ratgeber/arbeitsrecht/dienstplan-erstellen-gesetzliche-regelung-und-rechte-des-arbeitnehmers> (26.10.2018)

Papershift GmbH: Dienstplan (HR-Lexikon), [online] <https://www.papershift.com/lexikon/dienstplan> (23.10.2018)

Papershift GmbH: Produkt [online] <https://www.papershift.com/produkt> (23.10.2018)